

Piraten auf gre

Angeregt durch Gerda Bächlis *Piraten-Song* fing ich an Ideen, Musik und Materialien zu diesem Thema zu sammeln. Schon länger wollte ich ein Stück aus Bizets *L'Arlesienne-Suite* mit Kindern erarbeiten, und so entstand ein *Piraten-tanz*, der sich auch besonders gut für eine *Auf-führung* eignet.

Auf der Suche nach geeigneten **Piraten-Säbeln** erinnerte ich mich wieder an die „Isopanten“ von Ulrike Meyerholz und Susi Reichle aus dem Buch „Kleine Clowns und große Töne“, mit denen ich schon mehrfach gearbeitet hatte. Es handelt sich hierbei um 1 m lange Isolationsröhren aus dem Baumarkt, die ich nun halbierte und ca. 15 cm von einem Ende entfernt mit einem glitzernden Klebestreifen umwickelte. Mit diesem Piraten-Säbel kann man gefahrlos kämpfen, er eignet sich hervorragend als **Ferrohr**, und auch für rhythmische „Spielereien“ ist er sehr gut einsetzbar.


Das folgende **Ideenpaket** beinhaltet Anregungen für die Bereiche Singen, Sprechen, Rhythmus, Bewegen, Hören und Tanzen.



Die angegebenen Tonhöhen sind relativ zu verstehen. Die Motive dürfen, je nach Bedarf, auch höher oder tiefer angestimmt werden. Ein Pfeil hinter den Noten bedeutet, dass diese Übung mehrmals wiederholt wird und die Tonhöhe sich dabei stufenweise nach oben oder unten verändert.

Stimmbildungsgeschichte

„Ein Piratentag beginnt“

Die Piraten schlafen, der Wind säuselt sanft.	ssss, ssss, ... mmm, mmm, ...	
Der Piratenwecker läutet (mehrfach; immer tiefer).	bing – bang – bong	
Piraten wachen auf.	gähnen, strecken, ...	
Gesicht waschen (das reicht – mehr waschen Piraten nicht ...!)	Gesicht massieren	
Kleidung abklopfen, von Staub befreien	Arme mit der flachen Hand innen hinunter und außen hinauf, Beine außen hinunter und innen hinauf abklopfen	
frühstücken (schlechte Tischmanieren!!!)	kauen, schmatzen, schlürfen	Mundmotorik
Mäuse, Ratten verjagen	s-s-s, s-s-s, sch-sch-sch, ...	Zwerchfell
breitbeinig auf Deck stehen, schwankend im Wind (mit höheren Wellen nach oben transponieren ...)	ho / he / ha	
auf den Mast klettern	gestisch + auf Tonsilbe	
Fernrohr vergessen – wieder hinunter und wieder hinauf klettern ... Brille vergessen – hinunter und hinauf vergessen – hinunter und hinauf ...	gestisch + auf Tonsilbe	
von oben ein befreundetes Schiff entdecken, winken, rufen	Hu-u, hu-u	
am Schiffstau herunterrutschen	aaah	Glissando (↓ bis die Stimme „knarrt“)
Kinder-Ideen aufgreifen und mit einbauen...	...	
Nun geht's auf große Piratenfahrt: PIRATEN-SONG vorbereiten (Refrain):	„Schiff ahoi!“ „Mannomann!“	

Säbel-, Tücher- oder Fahnentanz

Wem der Piratentanz zur Musik von Bizet (s.u.) zu komplex ist, dem gefällt vielleicht die Musik „Mari Klacel“ von der Djingalla-CD. Der Titel des Stückes setzt sich zusammen aus den beteiligten Instrumenten Marimbaphon, Klarinette und Cello.

Diese Musik eignet sich deshalb so gut, weil sie einen klar strukturierten Anfangs- und Schlussteil hat und im Mittelteil Raum für Bewegungsimprovisationen der Kinder lässt:

A B A C A ----- A B A C A

Tipp Das Stück „Mari Klacel“ finden Sie auch auf der neuen musikpraxis-Jahres-CD (siehe S. 20).

Mehrere Tanzgestaltungen sind möglich:

SÄBELTANZ

- A1 durchs Fernrohr schauen (siehe Foto 1)
- A2 über die Insel schleichen
- B/C mit dem Säbel auf der Hand den Rhythmus mitspielen
- kämpfen

Dieser Form ist schnell „ertanzt“ und dient nach langer Konzentration auch immer wieder der (musikalisch gelenkten) Entspannung.



TÜCHERTANZ

Bei diesem Tanz trainieren die Kinder die Partnerarbeit: Immer 2 Kinder bilden zusammen ein Segelboot und halten ein Chiffontuch gespannt zwischen sich. Die Boote sind unterwegs zur Haifischbucht, doch leider weht der Wind nicht immer gleich stark.

- A Mit viel Wind segeln die Boote mit straff gespanntem Segel rasch voran.
- B/C Der Wind lässt nach, die Boote halten an, die Segel schwingen nur sanft hin und her (siehe Foto 2).
- Absolute Windstille; die Segel hängen schlaff (Tücher werden auf den Boden gelegt – Rollenwechsel ...). Haifische (= Kinder) schwimmen um die Boote (= Tücher) herum ohne anzustoßen.
- A Mit Beginn des neuen A-Teils weht wieder ein kräftiger Wind (alle Partner suchen wieder ihr Segel), die Segel werden straff gespannt, und die Fahrt kann weitergehen ...

